

Plänter-WALDBLATT

Informationen des Bürgerkomitees Plänterwald, offen für alle Bürger und Initiativen im Ortsteil Plänterwald

www.pro-plaenterwald.de

Ausgabe: Mai 2015

Dr. Erhard Reddig, ein Streiter für Demokratie und bürgerschaftliches Engagement, lebt nicht mehr.



Dr. Erhard Reddig
Geb. 11.09.1929
Gest. 17.04.2015
Trauerfeier: 22.Mai 11Uhr
Neue Kapelle Friedhof
Baumschulenweg

Dr. Erhard Reddig spielte im Bezirk Treptow-Köpenick bis zuletzt eine prägende Rolle für viele sozial engagierte Bürger und für die Entwicklung demokratischer Verfahrensweisen in kommunalen Belangen. Hier wollen wir seine Tätigkeit für unseren Ortsteil würdigen.

Seit der Gründung im Jahre 1990 wurde das Bürgerkomitee Plänterwald von der unermüdlichen Tatkraft Erhard Reddigs getragen, der durch seine enge und freundschaftliche Verbundenheit mit den Menschen seiner Umgebung stets die Themen aufgriff, die gerade für die Bürger besonders wichtig waren.

Nach der Privatisierung der Q3A-Bauten von Platanenweg und Willi-Sänger-Straße waren viele Mieter mit der Wahrung ihrer Interessen überfordert. Erhard Reddig kümmerte sich um zahllose Einzelfälle und verhalf zusammen mit dem Berliner Mieterverein vielen Mietern zu ihrem Recht. Seine Wohnung im Platanenweg blieb ein ständiger Anlaufpunkt für Bürger, die mit ihren Sorgen kamen. In den ersten Jahren nach 1990 veranstalteten wir gut besuchte Bürgerversammlungen, die wesentlich auf seiner Initiative und seiner Organisationsfähigkeit basierten. Hier konnten sich die Teilnehmer ein authentisches Bild von den Positionen der Gäste unterschiedlicher politischer Ansichten verschaffen und auch der eigenen Meinung Ausdruck verleihen.

Mit Erhards Hilfe gelang es uns später, Einzelfragen aufzugreifen, bei denen eine Möglichkeit zur Lösung nicht aussichtslos erschien. Dabei unterstützten uns viele Bürger. Z.B. gelang es 2007 in einem vollen Ratssaal die Vertreter der BVB zu überzeugen, dass man die Linie 167 weiterlaufen lässt. Uns unsere Kraft zu zeigen, das war das Anliegen von Dr. Reddig.

Mit bewundernswerter Beharrlichkeit machte uns Erhard auf die Gedenkstätten des antifaschistischen Widerstandes im Ortsteil und darüber hinaus aufmerksam. Zusammen mit der BdA-Treptow e.V. war es wesentlich sein Verdienst, dass wir der Öffentlichkeit die Gedenkstätten erklärten und auf ihre Erhaltung und Pflege hinwirkten und hinwirken. An den Gedenktagen führten wir würdige Veranstaltungen durch. Zuletzt sprach Erhard am Gedenkstein für Erich Lodemann am 24. Oktober 2014.

Aber auch Rückschläge verarbeitete Erhard rational. (z.B. die bis heute ausgebliebene Ehrung von Ruth Werner im Ortsteil).

Seit 1998 gibt das Bürgerkomitee das „Plänterwaldblatt“ heraus. Dieses Blatt, das Anklang im Ort findet, trug wesentlich die Handschrift Erhard Reddigs. Immer griff er Dinge auf, die Veränderung erforderten, immer suchte er nach Wegen, die Mitwirkung vieler Menschen zu erreichen.

Vor allem ging es ihm darum, wie man sich gegen unsoziale Politik wehren kann.

Der nachhaltige Schutz unserer Lebensumwelt, bei uns des LSG Plänterwald, war für Dr. Erhard Reddig ein Schwerpunkt der Arbeit der letzten 15 Jahre. Unter breiter Unterstützung der Bevölkerung standen wir mit ihm in der AG „Pro Plänterwald“ gegen die unangemessene Vermarktung wertvoller Landschaftsteile.

Man kann das – selbst bei zunehmender gesundheitlicher Einschränkung - erstaunlich vielfältige und ausdauernde Wirken von Dr. Erhard Reddig, nur begreifen, wenn man seinen unerschütterlichen Optimismus von der Veränderbarkeit der Welt teilt. Alles beginnt damit, dass Menschen ihre demokratischen Rechte kennen, erfassen und wahrnehmen. Der Weg ist mühsam. Einen anderen gibt es nicht, das lehrt uns Dr. Erhard Reddig, der uns schon jetzt sehr fehlt.

Bürgerkomitee Plänterwald

Bürgerkomitee Plänterwald

Sprecherinnen: U. Brandt, Dammweg1; K.Klingner, Erich-Lodemannstr 111; R. Naue, Erich-Lodemannstr. 79; G. Pladerer, Köla 107; I. Wasmund, Willi-Sänger-Str. 22;

Sprecher: D. Kaldekewitz, Köla 83; K. Mannewitz, Dammweg 69; Dr. M. Mocker, Köla 109;

Haben Sie Meinungen und Anregungen (auch kleine Spenden für den Druck) für ein solches Plänter-Waldblatt, dann wenden Sie sich an das Bürgerkomitee. Wir bedanken uns für die erhaltenen Anregungen und Geldspenden.

----- Satz und Entwurf: M.Mocker

**AG Pro Plänterwald und Waldschule Plänterwald
laden ein zum
Tag des Plänterwaldes 2015
am Sonntag, dem 31. Mai**

Für alle Freunde des Plänterwaldes veranstalten wir auch in diesem Jahr unseren Waldtag. Immer mehr Menschen erkennen, wie wertvoll so ein Wald in der Großstadt für uns alle ist und wie notwendig es ist, diesen Wald zu pflegen, zu fördern und zu erhalten.

10:30 Uhr Treff - Ende der Bulgarischen Straße (am Ufer) mit Birgit Protze vom Naturschutzamt und Revierförster Stefan Voigt zur traditionellen Waldwanderung



Ab 12 Uhr Waldschule: Waldbuffet – gesund und lecker, offen für alle Gäste

13 Uhr Waldschule: Podiumsgespräch

„Wie lange sind die Pläne für Eierhäuschen und das Spreeparkareal noch geheim? Warum fällt Bürgerbeteiligung den Regierenden so schwer?“

mit Lisa Paus, MdB, und Harald Moritz, MdA (beide Bündnis 90/die Grünen); Jutta Matuschek, MdA (Die Linke); Andy Jauch, MdA (SPD); Piratenpartei (angefragt).

Millionen Euro sind genehmigt, wie werden sie ausgegeben? Berücksichtigen die neuen Pläne die sensible Landschaft der Umgebung? Sind die Pläne für einschneidende Verkehrslösungen endlich vom Tisch? Wer verhindert eine sachgemäße Information der Bevölkerung? Was müssen wir tun, um endlich gehört zu werden?

15Uhr Waldschule-
für Groß und Klein:
ein Liederprogramm des
Kinderchores „Rotkehl-
chen“: „Mutter Natur
ist in Gefahr-wer hilft
ihr?“ unter der Leitung
von Chorleiter Eckhard
Franke



Den Kinderchor Rotkehlchen der Bouché- Grundschule in Berlin gibt es seit 2006. Die Rotkehlchen aus den 1.bis3. Klassen singen neue und alte, lustige und ernste Kinderlieder und haben schon zwei CDs aufgenommen.

**15Uhr -19Uhr: „Kindertag im Wald“, ein
Waldschulprogramm der
Waldschule Plänterwald
und der Rucksack-
Waldschule Eichhörn-
chen.**

Menschen-und Tierkinder ha-
ben vieles gemeinsam, sie sind ver-
spielt und müssen so manches lernen.

Bei uns können die Besucher (*Kinder dürfen ihre El-
tern mitbringen*) beides gleichzeitig tun und dabei noch viel Spaß ha-
ben. Bastelarbeiten werden angeboten. (Eintritt auch hier frei, Mate-
rialkosten fürs Basteln können entstehen).



**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
besuchen Sie unseren Waldtag*. Sie können je nach
Zeit und Interesse auch zu allen Veranstaltungen
einzeln kommen.**

AG Pro Plänterwald
und Waldschule Plänterwald

***Gefördert durch Kiezkassenmittel der BVV-
Treptow-Köpenick**